

Dachstuhlbrand in Weinpolz



Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Freitag, dem 11. März 2011 um 08.20 Uhr von der Landeswarnzentrale mittels Sirene und Pager zu einem Dachstuhlbrand in Weinpolz gerufen.

Die Freiwillige Feuerwehr rückte daraufhin mit RLFA 2000, LFA und KDOF und 13 Feuerwehrmitgliedern nach Weinpolz aus.

Die Besitzerin eines Hauses in Weinpolz bemerkte gegen 08.15 Uhr Brandrauch im Dachbereich des Einfamilienhauses und verständigte daraufhin sofort die Feuerwehr via Notruf 122.

Die Feuerwehr Göpfritz/Wild bekam von Einsatzleiter OBI Georg Keinrath den Auftrag durch einen Außenangriff die Ausbreitung zu verhindern bzw. die Brandbekämpfung durchzuführen.

Unter Verwendung von Atemschutz wurde über eine Leiter auf das Dach aufgestiegen um in weiterer Folge mittels Brechwerkzeug und einer Motorkettensäge einen Zugang zum Brandherd, welcher sich im Bereich des Rauchfanges befand, zu schaffen. Durch diese Tätigkeit konnte eine rasche Brandbekämpfung und somit größerer Schaden verhindert werden.



Einige Trupps standen mit Strahlrohren bereit um angrenzende Bauteile vor einer Brandausbreitung zu schützen bzw. wurde auch das Be- und Entlüftungsgerät in Stellung gebracht.

Nach ca. 2 Stunden waren alle erforderlichen Tätigkeiten abgeschlossen und es konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.